



Die Quelle des Lebens

Die Frau am Jakobsbrunnen

Johannes 4,1-14

Gliederung

1. Jesus ist zielgerichtet – Er will retten!
2. Jesus ist unkonventionell – Er schaut nicht auf die Person!
3. Jesus ist überlegen – Er allein kann retten!
4. Was ist eigentlich dieses lebendige Wasser?

Johannes 4,1-26

- 1 Als nun der Herr erfuhr, dass die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes
- 2 – obwohl Jesus nicht selbst taufte, sondern seine Jünger –,
- 3 da verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.
- 4 Er musste aber durch Samaria reisen.
- 5 Da kommt er in eine Stadt Samarias, genannt Sichar, nahe bei dem Feld, das Jakob seinem Sohn Joseph gab.
- 6 Es war aber dort Jakobs Brunnen. Weil nun Jesus müde war von der Reise, setzte er sich so an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

Johannes 4,1-26

- 7 Da kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!
- 8 Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Speise zu kaufen.
- 9 Nun spricht die samaritanische Frau zu ihm: Wie erbittest du als ein Jude von mir etwas zu trinken, da ich doch eine samaritanische Frau bin? (Denn die Juden haben keinen Umgang mit den Samaritanern.)
- 10 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes erkennen würdest und wer der ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken!, so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser.

Johannes 4,1-26

- 11 Die Frau spricht zu ihm: Herr, du hast ja keinen Eimer, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?
- 12 Bist du größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, samt seinen Söhnen und seinem Vieh?
- 13 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten.
- 14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.
- 15 Die Frau spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nicht dürste und nicht hierherkommen muss, um zu schöpfen!

Johannes 4,1-26

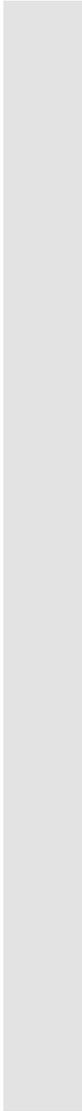
- 16 Jesus spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm her!
- 17 Die Frau antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann! Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann!
- 18 Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesprochen!
- 19 Die Frau spricht zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist!
- 20 Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt, in Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten soll.
- 21 Jesus spricht zu ihr: Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

Johannes 4,1-26

- 22 Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen, denn das Heil kommt aus den Juden.
- 23 Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter.
- 24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.
- 25 Die Frau spricht zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, welcher Christus genannt wird; wenn dieser kommt, wird er uns alles verkündigen.
- 26 Jesus spricht zu ihr: Ich bin's, der mit dir redet!

Was bisher geschah...

- Jesus wird von Johannes getauft
- Jesus übernimmt den Dienst von Johannes
- Jesus kommt in Kontakt mit den Pharisäern



1. Jesus ist zielgerichtet – Er will retten!

Johannes 4,1-4

1. Jesus ist zielgerichtet

Johannes 4,1-6

- 1 Als nun der Herr erfuhr, dass die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes
- 2 – obwohl Jesus nicht selbst taufte, sondern seine Jünger –,
- 3 da verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.
- 4 Er musste aber durch Samaria reisen.

1. Jesus ist zielgerichtet

Johannes 4,1-6

- 1 Als nun der Herr erfuhr, dass die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes
- 2 – obwohl Jesus nicht selbst taufte, sondern seine Jünger –,
- 3 da verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.
- 4 Er **musste** aber durch Samaria reisen.

1. Jesus ist zielgerichtet

Karte von Israel



2. Jesus ist unkonventionell – Er schaut nicht auf die Person!

Johannes 4,7-9

2. Jesus ist
unkonventionell

Apartheid



2. Jesus ist
unkonventionell

Johannes 4,7-9

- 7 Da kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!
- 8 Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Speise zu kaufen.
- 9 Nun spricht die samaritanische Frau zu ihm: Wie erbittest du als ein Jude von mir etwas zu trinken, da ich doch eine **samaritanische Frau** bin? (Denn die Juden haben **keinen Umgang** mit den Samaritanern.)

2. Jesus ist
unkonventionell

Brunnen



2. Jesus ist
unkonventionell

Johannes 4,7-9

- 7 Da kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!
- 8 Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um Speise zu kaufen.
- 9 Nun spricht die samaritanische Frau zu ihm: Wie erbittest du als ein Jude von mir etwas zu trinken, da ich doch eine **samaritanische Frau** bin? (Denn die Juden haben **keinen Umgang** mit den Samaritanern.)

3. Jesus ist überlegen – Er alleine kann retten!

Johannes 4,10-14

3. Jesus ist überlegen

Johannes 4,10

10 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes erkennen würdest und wer der ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken!, so würdest du ihn bitten, und er gäbe dir lebendiges Wasser.

3. Jesus ist überlegen

Jeremia 2,13 & 17,13

2,13 Denn mein Volk hat eine zweifache Sünde begangen: Mich, die Quelle des lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich Zisternen zu graben, löchrige Zisternen, die kein Wasser halten!

17,13 HERR, du Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden! Ja, die, welche von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben werden; denn sie haben den HERRN verlassen, die Quelle lebendigen Wassers!

3. Jesus ist überlegen

Johannes 4,11-14

- 11 Die Frau spricht zu ihm: Herr, du hast ja keinen Eimer, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das lebendige Wasser?
- 12 Bist du größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, samt seinen Söhnen und seinem Vieh?
- 13 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten.
- 14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle von Wasser werden, das bis ins ewige Leben quillt.

4. Was ist lebendiges Wasser?

Johannes 7,37-39

4. Was ist lebendiges Wasser?

Johannes 7,37-39

- 37 Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke!
- 38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.
- 39 Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

4. Was ist lebendiges Wasser?

Wasser



4. Was ist lebendiges
Wasser?

Glück?



4. Was ist lebendiges Wasser?

Johannes 3,19-20

- 19 Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.
- 20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.

Fazit

1. Jesus ist zielgerichtet – Er will retten!
2. Jesus ist unkonventionell – Er schaut nicht auf die Person!
3. Jesus ist überlegen – Er allein kann retten!
4. Jesus gibt das ewige Leben, das lebendige Wasser

Fragen

1. Wovon erhoffst du dir Sinn und Wert im Leben?
2. Hat dir irgendetwas jemals langfristig diesen Durst gestillt?
3. Stillt Christus deinen Durst? Warum (nicht)?

